

## 6. Verschiedene Instrumente.

E. W. MORLEY. Remarks on JOLLY's apparatus for determining the amount of oxygen in air.

Chem. News XLV, 259†.

Der vom Verfasser benutzte Apparat ist dem JOLLY'schen Luftthermometer ähnlich. Die zu analysirende Luft wird in eine Kugel gebracht und gemessen durch Bestimmung ihrer Spannung bei Null Grad. Der Sauerstoff wird durch eine Kupferdrahtspirale, die durch einen elektrischen Strom zum Glühen gebracht wird, absorbirt und die Spannung des zurückgebliebenen Stickstoffes bei Null Grad bestimmt. Apparat und Untersuchungsmethode sind einfach, lassen aber keine so grosse Genauigkeit erzielen, wie die schneller auszuführenden Bestimmungen mittelst des Eudiometers. Pt.

ROSCOE's selbstregistrirendes chemisches Actinometer, verbessert von H. DARWIN. ZS. f. Met. 1882, XVII, 22-23†.

Ein mit Haloidsalzen des Silbers präparirter Papierstreifen wird auf einer um eine horizontale Axe drehbaren Trommel befestigt; über derselben befindet sich ein Messingblech, welches mit einer kleinen Oeffnung versehen ist und durch eine Feder von oben an das Papier angedrückt wird, so dass immer nur der durch diese Oeffnung sichtbare Theil des Papiere dem Lichte ausgesetzt wird. Die Trommel dreht sich ruckweise um ihre Axe und zwar während der ersten 3 Minuten jeder Stunde 7 mal derart, dass Belichtungsdauern von 2, 4, 6, 10, 20, 40 und 90 Secunden eintreten, worauf eine Stelle des Papiere 57 Minuten exponirt bleibt. Ein Uhrwerk bewirkt ausser der Drehung der Trommel noch eine horizontale Verschiebung derselben, sodass die Aufzeichnungen in einer Spirale stattfinden. Capt. ARNEY hat einen Ableseapparat zur Bestimmung der chemischen Intensität des Lichtes angegeben. Pt.

J. F. D. DONELLY. A meteorological Spectroscope.

Nature XXVI, 501†; Beibl. 1883, VII, 25\*.